

Verteilung und durchschnittliche Rentenzahlbeträge der laufenden Renten¹⁾

Rentenart	Männer	
	Anzahl	durchschn. Rentenzahlbetrag ²⁾ in Euro
Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit insgesamt ^{3), 4)}	204 641	722
darunter wegen:		
teilweiser Erwerbsminderung ⁵⁾	13 763	458
voller Erwerbsminderung ⁵⁾	188 808	747
Renten wegen Alters insgesamt	1 518 620	1 171
darunter Altersrente:		
wegen Arbeitslosigkeit/Altersteilzeitarbeit ⁶⁾	602 577	1 189
für Frauen ⁶⁾	–	–
für schwerbehinderte Menschen ⁶⁾	162 755	1 075
für langjährig Versicherte ⁶⁾	239 671	1 161
für besonders langjährig Versicherte	104 045	1 146
Regelaltersrente ⁷⁾	403 860	1 186
Renten wegen Todes insgesamt	195 520	383
davon:		
Witwen-/Witwerrenten	195 364	382
Waisenrenten ⁸⁾		
Erziehungsrenten	156	673
Renten insgesamt	1 918 781	1 043
nachrichtlich:		
Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und wegen Alters insgesamt	1 723 261	1 118

¹⁾ Ohne Knappschaftsausgleichsleistungen, Nullrenten,

reine Kindererziehungsleistungen und ohne Renten nach Art. 2 RÜG.

²⁾ Rentenhöhe inkl. Auffüllbetrag, nach Abzug des KVdR/PVdR-Beitrags.

³⁾ Inkl. Renten an Bergleute wegen Vollendung des 50. Lebensjahres oder wegen verminderter bergmännischer Berufsfähigkeit.

⁴⁾ Erfasst sind lediglich Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit bis zur Regelaltersgrenze; siehe auch Fußnote 7.

⁵⁾ Inkl. Renten wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit mit Rentenbeginn bis zum 31.12.2000.

am 31.12.2016, neue Bundesländer

Frauen		Männer und Frauen	
Anzahl	durchschn. Rentenzahlbetrag ²⁾ in Euro	Anzahl	durchschn. Rentenzahlbetrag ²⁾ in Euro
208 552	819	413 193	771
9 586	493	23 349	472
198 515	836	387 323	793
2 050 397	894	3 569 017	1 012
42 033	929	644 610	1 172
1 135 706	921	1 135 706	921
148 246	947	311 001	1 014
79 963	816	319 634	1 075
75 175	1 037	179 220	1 100
569 274	817	973 134	970
897 954	672	1 140 352	602
896 377	671	1 091 741	619
		46 878	172
1 577	929	1 733	906
3 156 903	826	5 122 562	901
2 258 949	887	3 982 210	987

Rentenbestand

⁶⁾ Erfasst sind lediglich Altersrenten an Berechtigte im Alter bis einschl. 88 Jahre; siehe auch Fußnote 7.

⁷⁾ Renten an verm. Erwerbsfähige im Alter ab der Regelaltersgrenze und Renten an Bezieher vorgezogener bzw. flexibler Altersrenten im Alter über 88 wurden in die Rentenart Regelaltersrente umgewandelt.

⁸⁾ Geschlechtertrennung nicht möglich, nur in der Summe Männer und Frauen enthalten.

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung – Rentenbestand am 31.12.2016